

Kann ich NRW eine Ausbildungsschule angeben?

Beitrag von „Frutte55“ vom 4. September 2005 13:16

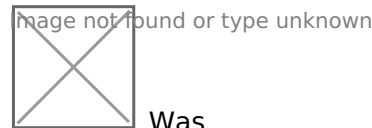
Hallo ihr lieben Referendare!

Ich stecke gerade mitten im 1. Staatsexamen und werde im Februar 2006 in NRW mein Referendariat in der Grundschule beginnen. Leider sind noch keine Bescheide der Bez.-Reg. raus, ich weiß also auch noch nicht an welches Studienseminar ich komme. Falls ich einen Platz in Essen bekomme (was mein Erstwunsch wäre), hätte ich bereits eine Schule an die ich gerne gehen möchte.

Ich habe mein Orientierungspraktikum zu Beginn meines Studiums an der Schule gemacht. Mit der Schulleiterin und dem Kollegium bin ich super klargekommen. Da es eine relativ kleine Schule ist weiß ich leider noch nicht mal, ob sie nächstes Jahr überhaupt eine Referendarin aufnehmen.

Nun meine Frage: Ich habe von einigen Kommilitoninnen gehört, dass ich zwar einen Wunsch bezüglich der Ausbildungsschule äußern kann bzw. dass eine Schule mich anfordern kann. Viele Studienseminare sehen das jedoch nicht gerne. Ich habe sogar gehört, dass Referendare, die sich anfordern lassen haben, bei Unterrichtsbesuchen schärfer kritisiert werden weil sie angeblich unter vereinfachten Bedingungen arbeiten 😄

Stimmt das??????



Ich würde gerne mal ein paar fundierte Meinungen hören wie es bei euch war. Was würdet ihr an meiner Stelle machen? Was wäre euch wichtiger: Eine gute Schule mit super Kollegen und einer netten Schulleiterin dafür aber auch verschärfte Prüfungsbedingungen? Oder eine völlig neue Schule mit unbekannten Kollegen und "normalen" Bedingungen?

Danke für eure Antworten,

Frutte55

Beitrag von „FrauBounty“ vom 4. September 2005 13:25

Hallo,

also offiziell geht das meines Wissen nicht. Trotzdem kann der Schulleiter beim Seminar anrufen, an das du deine Bewerbung schickst und sagen, dass er dich gerne an deiner Schule hätte. Häufig kennen die Schulleiter ja auch die Studienseminare.

Dass man dann härter bewertet wird, halte ich für ein blödes Gerücht, das habe ich auch noch nie gehört geschweige denn so erfahren. Zumal das ja voraussetzen würde, dass die Fachleiter in den UB's über so etwas informiert wären. Die haben auch besseres zu tun 😊

Probiers einfach, ich wünsch dir viel Glück.

LG und alles Gute für dein weiteres Examen...

Beitrag von „Tina_NE“ vom 4. September 2005 14:49

Hallo Frutte,

also, uns wurde erst im Dezember Bescheid gegeben, an welches Seminar wir kommen. Bis November kommen ja noch die Bewerbungen, die erst im nächsten Semester Examen machen. Vorher geht das also gar nicht!

Bei mir war das so, (Seminar MG), dass ich einen Schrieb bekam, in dem ich ankreuzen musste, ob ich einen Wagen zur Verfügung habe, ob ich an eine Schule in kirchlicher Trägerschaft will (Bischöfl. Marienschule), usw usw. U.a. wurde auch gefragt, wo ich Abi gemacht habe, und an welche Schule ich (gar nicht) will.

Das habe ich dann mit dem Schulprofil begründet, und habe vorsichtshalber auch dem SL gesagt, er möge bitte im Seminar mich anfordern.

Bisher habe ich noch nicht gehört, dass ich härter beurteilt werde, weil ich an meine Wunschschele gekommen bin...

LG
Tina

PS Die Schule habe ich aber offiziell erst am Tag der Vereidigung erfahren... (hab aber vorher schon in der Schule nachgefragt...)

Beitrag von „pinacolada“ vom 4. September 2005 18:15

Hallo!

Also in Duisburg wurden wir sogar gefragt, ob wir eine Wunschschule haben, an die wir gerne möchten und bei den allermeisten hat es auch geklappt.

Bezüglich Bewertung: Ich bin definitiv nicht schlechter bewertet worden, ich denke es war eher vorteilhaft, dass ich meine Schule schon kannte. Ich konnte direkt ohne große Eingewöhnungszeit loslegen, musste nicht erst mit meinen Mentoren warmwerden usw. Ein gutes Kollegium und Schulleitung ist neben den Fachleitern eigentlich das wichtigste!

LG pinacolada